

Ausschreibung, Regeln und weitere Infos zum SPK – Fußball -Cup 2011

Alle Mannschaften haben sich bitte bis spätestens 09:15 Uhr in Klein Berkel (A-Platz) einzufinden.

Die Vorbereitungsbesprechung mit den Trainern bzw. Betreuern findet um 09:25 Uhr bei der Regie statt. Um 09:45 Uhr Begrüßung der Mannschaften.

Die Spiele starten ab 10:00 Uhr.

Die Vorrunde wird mit 4 Gruppen a 6 Mannschaften gespielt.

Die Platzierung in Vor- und Zwischenrunde richtet sich nach:

1. Punkte
2. Tordifferenz
3. mehr geschossenen Tore
4. Direkter Vergleich
5. **8-Meter** Schießen.

3 Schützen pro Mannschaft. Immer wieder die Selben. Sollte es nach 6 Strafstoßen, also für jedes Team drei, unentschieden stehen, wird solange im „1:1 Verfahren“ (gleiche Reihenfolge wie vorher) angetreten, bis eine Mannschaft mit einem Tor Unterschied führt. Der Torwart ist vor (!) dem **8-Meter**-Schießen zu bestimmen und während des **8-Meter**-Schießens nicht mehr zu wechseln.

Die Zwischenrunde wird in 2 Gruppen a 6 Teams gespielt.

Die Zwischenrunde erreichen die Ersten 3 Mannschaften jeder Vorrunde.

Während der Zwischenrunde sind nur kurze Pausen vorgesehen, die Mannschaften halten sich dabei möglichst in der Nähe des Platzes auf.

Nach der Zwischenrunde finden die Endspiele um die Plätze 1 bis 12 statt.

Die ersten 9 Mannschaften qualifizieren sich wiederum für das Regionsturnier am 21.05.2011 in Rühle. (SV Rühle, Am Ehrberg -NFV - Kreis Holzminden)

Regionsturnier: 9 Mannschaften aus Hameln, 5 Mannschaften aus Holzminden und 10 Mannschaften aus Hildesheim

Sollte eine Mannschaft jetzt schon wissen, dass sie an der zweiten Runde des Sparkassen-Cups nicht teilnehmen kann, ist dies bitte unverzüglich anzugeben.

Der Sieger des Regionsturniers nimmt an der Endrunde am **19.06.11** in Barsinghausen teil.

Gespielt wird mit 5 Feldspielern + 1 Torwart (6:6).

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Die Spiele werden von der Regie bzw. Schiedsrichtern zentral an- sowie abgepfiffen (keine Nachspielzeit).

Sollte mit dem Abpfiff noch ein Tor fallen, so zählt dies, wenn der Schuss vor dem Abpfiff erfolgte.

Die Spielfeldgröße beträgt ca. $\frac{1}{4}$ eines Großspielfeldes.

Es gibt also insgesamt 4 Spielfelder (1-4), d.h. es laufen immer 4 Spiele parallel.

Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts (aus Sicht der Kabinen) und hat Anstoß.

Spieler werden im fliegenden Wechsel ohne vorherige Anmeldung beim Schiedsrichter auf Höhe der Mittellinie ein- bzw. ausgewechselt.

Gespielt wird mit einem Leichtspielball der Größe 5. (350g)

Änderung

Bei Toraus erfolgt die Spielfortsetzung ausschließlich durch einen Abstoß vom Boden. Erfolgt der Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Torwart zuvor den Ball kontrolliert hat.

Bei Seitenaus wird das Spiel unter großzügiger Auslegung der Einwurfregel fortgesetzt.

Es wird ohne Abseits gespielt.

Es wird mit Rückpassregel gespielt.

Bei Foul oder absichtlichen Handspiel im Strafraum gibt es Strafstoß (8 Meter).

Der Schütze darf Anlauf nehmen.

Der Torwart ist außerhalb des Strafraums als normaler Feldspieler zu betrachten, er kann also seinen Strafraum nach belieben verlassen und auch Tore erzielen.

Es gibt keine Ersatzbälle, d.h. pro Platz nur einen Spielball, bei Seiten- oder Toraus ist dieser von den Spielern oder Trainern selbst wiederzuholen.

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

Die Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet.

Darüber hinaus wird auf ein selbstregulierendes **Fair- Play** der Spieler und vor allem der Trainer untereinander großen Wert gelegt.

Die Spielerpässe sind mitzubringen und an der Spielleitung vor Turnierbeginn ab zu geben.

Während der Spiele haben die Trainer und Betreuer dafür Sorge zu tragen, dass Ersatzspieler, Eltern und Zuschauer einen Abstand von min. **2 Metern** zum abgekreideten Spielfeld halten.

Die talentiertesten Spieler werden von den Stützpunkttrainern benachrichtigt

Für Diebstahl oder anderem Abhandenkommen von Wertgegenständen wird weder vom Veranstalter noch vom Ausrichter Haftung übernommen.
Zum Umziehen bitte die Kabinen und die (Zelte) benutzen.

Weiteres:

Spieler / Teilnehmer / Jahrgang

In erster Linie sind Spieler des älteren E-Junioren-Jahrgangs (**Jahrgang 2000**) spielberechtigt.

Mädchen können auch ein Jahr älter sein (**Jahrgang 1999**).

Sollten nicht genügend Spieler des älteren Jahrgangs zur Verfügung stehen, um eine Mannschaft zu bilden, können diese durch 2 Spieler des jüngeren E-Jugend-Jahrgangs (**Jahrgang 2001**) ergänzt werden.

Dies ist sogar erwünscht, damit die E-Jugend-Kreisauswahltrainer die Spieler des Jahrgangs 2001 bereits vorsichten können.

Ein Spieler kann beim Sparkassen-Cup **ausschließlich nur für eine Mannschaft** spielen.
Eine Mannschaft besteht aus **maximal 10 Spielern**, mindestens aber aus 6 Spielern.

Spielmodus

Spielerzahl: Fünf Feldspieler plus Torwart (also Spiel 6:6) mit einer maximalen Mannschaftsstärke von 10 Spielern.

Spielfeld: Kleinspielfeld (ca. $\frac{1}{4}$ des Großspielfeldes) auf Kleinfeldtore (2 x 5 m).

Spielzeit: 1 x 10 Minuten. Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen.

Rückennummern: Die Rückennummern der Spieler müssen **unbedingt** mit den auf den Mannschaftsmeldebogen angegebenen Nummern **übereinstimmen**. Sollten die Trikots keine Rückennummern besitzen, so müssen nummerierte Leibchen getragen werden. Gleiches gilt bei Farbgleichheit der Trikots (Leibchen sind bei der Turnierleitung erhältlich).

Schiedsrichter: Die Spiele werden mit Schiedsrichtern durchgeführt.

Spielplan: Die gemeldeten Mannschaften werden in möglichst gleich großen Gruppen eingeteilt und spielen in ihrer Gruppe während der Vorrunde „Jeder gegen Jeden“. In einer weiteren Zwischenrunde mit zwei Gruppen wird pro Gruppe ebenfalls „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Plätze 1-12 werden durch Finalspiele ermittelt.

Anstoß: Die zuerst genannte Mannschaft spielt von links nach rechts(von der Regie ausgesehen) und hat Anstoß.